

Inhalt

Die Weihnachtslosen – Erhellender Blick in die Schatten	5
Die Lage des Marktes	16
Die erste Begegnung mit dem Markt	17
Hülle und Fülle nicht für alle	18
Bescherung ohne Geld für arme, fromme, gute Kinder	19
Standesgemäß	20
Der Stand des Engels	21
Berichte der Dabeigewesenen	24
Werbliches Flugblatt mit Liedtext, Leipzig um 1815	33
Dramatis personae – Die Menschen auf dem Weihnachtsmarkt	36
Weitere Rollenspieler, diesmal in Wien, 1875	38
Die Produkte und ihre Hersteller	40
Ludwig Richters Schnitzelmann, vor 1879	41
Die Pfefferkuchenbude	45
Die Waldteufel und Waldeibeljungs	48
Werkanleitung	50
Pflaumenmännlein	53
Die Vergolder	58
Bunte Blätter: Bilderbogen, „illuminiert“	63
Hampelmann	66
Papier-Faltarbeiten, Fröbel-Methode	69
Soldaten, Soldaten!	70
Hamburger Seelöwe	73
Licht und Wärme: Die Brennholzsammler	74
Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern (1846)	75
Die Billigschiene und das Elendsvieh	82
Selbst Geknetetes: Tonklütchen (Braunschweig, 1865)	85
Sebnitzer Montagen (Franken? 1880–1910)	86
Watteschäfchen (Thüringer Wald und Großstadt)	87
Lichterpyramiden, Dresden, Berlin	88
Rauschgoldengel	91
Die Kinderschutzgesetze (1903 und 1908)	93
Weihnachten im Lazarett (1870) und bei den Choleraweisen (1892)	94
In den Ruhmeshallen Frankreichs	95
Erziehung zur Mildtätigkeit	97
Weihnachtsfreude für die Einsamen	99
Der traditionelle Bettelgang	101
Weihnachten als Solidargemeinschaft mit den Lieben in der Ferne	103
Verzeichnis verwendeter und weiterführender Literatur	106